

DIE XV. LANGE NACHT DER NEUEN KLÄNGE

FEST DER MUSIK · ... DIE ZEITGENOSSEN ...

15.15 UHR GROSSER SAAL

**INTRADA -
MUSIK AUS EINER ANDEREN WELT**

Sanggar Seni Indonesia
Indonesisches Gamelankonzert mit Tanz
Professor Rachmat Musikalische Leitung
Mira Soerianatamihardja Tanzleitung

Kebo Jiro · Musikstück für Einzüge und Abgänge
Gending Bubuka · Ouverture
Tari Kupu-Kupu · Schmetterlingstanz
Gending Traditional I dan II
Gending «Kreasi baru» · Neukomposition
Taru Merak · Pfautanz
Gending «Aha-ehé» · Verwöhntheit
Tari Topeng · Maskentanz
Rampak Gendang

16.30 UHR MOZART-SAAL

DJAHAN TUSERKANI (*1936)

Fasciophonie II
für 16-stimmigen Chor und Klavier (2002)
Uraufführung (Auftrag der IGNM)

**WebernKammerchor der Universität für Musik
und darstellende Kunst Wien**
Alois Glaßner Leitung

RAINER BISCHOF (*1947)

Flötenkonzert op. 11/1
für Flöte (auch Baß- und Altflöte) und Streichorchester (1978/79)

Czech Virtuosi
Alexander Wagendristel Flöte
Roland Freisitzer Dirigent

16.30 UHR SCHUBERT-SAAL

VYKINTAS BALTAKAS (*1972)

Pasaka für Benjamin Kobler (1995-97)

CHRISTIAN OFENBAUER (*1961)

Streichquartettsatz 1997

BERNHARD GANDER (*1969)

Bodyguards

für Sopransaxophon (1997) · **Uraufführung** (Auftrag der IGNM)

WOLFGANG RIHM (*1952)

Zwischenblick: Selbsthenker

für Streichquartett (1983/84)

MICHAEL MAIERHOF (*1956)

Sugar 1

für Violine, Violoncello und Flügel (2001)

Kläring-Quartett

Markus Holzer Saxophon

Benjamin Kobler Klavier

Dimitrios Polisoidis Violine

Erich Hütter Violoncello

Janna Polyzoidis Klavier

18.30 UHR MOZART-SAAL

KARLHEINZ ESSL (*1960)

mise en scène

for 4 ensemble groups (1998)

GERALD RESCH (*1975)

Ein Garten. Pfade, die sich verzweigen

für Solo-Bratsche und 7 Instrumente (1999-2001)

MARTIN ROMBERG (*1978)

Echos

für Ensemble (2001/2002) **Uraufführung**

FREDRIK ÖSTERLING (*1966)

Ten - the Austere Charms

für Ensemble (2001-2002) **Uraufführung**

CRISTINA LANDUZZI (*1961)

«...di echi e silenzi...»

für Ensemble (2001) **Uraufführung**

NORBERT STERK (*1968)

The Old Piano Plays An Air

für Ensemble (2001/2002) (Version 2001)

Tiroler Ensemble für Neue Musik

Hansjörg Sofka Dirigent

AB 16.30 BIS 22.30 UHR NEUER SAAL «EXPERIMENTAL-STUDIO»

«Kontakt» · 16.30 und 21.45 Uhr

Hannes Löschel Piano

Stefan Nemeth Synthesizer & Sampling

Martin Brandlmayr Drums & Percussion

LULL · 19.30 Uhr

Tanja Feichtmair Alto Sax & Bass Clarinet

Uli Winter Cello

Josef Nowotny Piano & Electronics

Fredi Pröll Drums & Percussion

20.00 UHR GROSSER SAAL

FRANÇOIS SARHAN (*1972)

The Face in the Ashes
für Orchester (2001) **Uraufführung**

ALEXANDER WAGENDRISTEL (*1965)

Typhon
für Klavier und Orchester op. 89 (2001)
Uraufführung (Auftrag der IGNM)

LUCIANO BERIO (*1925)

Récit (Chemins VII)
für Altsaxophon und Orchestre (1996) ÖEA

JOHANNES KRETZ (*1968)

Passacaglia «Hommage an Rupert Riedl»
für Orchester (1995)
Uraufführung (Auftrag der IGNM)

KEVIN VOLANS (*1949)

One Hundred Frames (1991)
für Orchester (1991) ÖEA

Czech Virtuosi

Markus Holzer Saxophon

Marten Landström Klavier

Roland Freisitzer Dirigent

22.00 UHR MOZART-SAAL

ANDERS HULTQVIST (*1955)

Among Travelling Angels
Composition No. 3 für neun Musiker (1996/1998)

FREDRIK SÖDERBERG (*1966)

Wrong Music I
für elektrische Viola, Tonband & Kammerensemble (2002) **Uraufführung**

JOHANNES KERN (*1965)

Fair is Foul, and Foul is Fair
für Bassettklarinetten und Ensemble (2001/2002) ÖEA

DIETRICH HAHNE (*1961)

Eleven
für Flöte, Klarinette, Trompete, Harfe, Klavier, Violine, Viola, und Violoncello (1994)

ANDREW TOOVEY (*1962)

Come and Go
für großes Ensemble (2000)

Ensemble Gageego!

Henrik Frendin Viola

Staffan Martensson Klarinette

Gunno Palmquist Dirigent

23.30 UHR GROSSER SAAL

WOLFGANG MITTERER (*1958)

Improvisation über ein Thema von Schönberg
für Orgel **Uraufführung**

Wolfgang Mitterer Orgel

24.00 UHR MOZART-SAAL

E-JAM SPECIAL PROJECT

Ohrgasmus aka **Michael Hufnagel** Turntables
Pavel Fajt Drums & Percussion
Anna Hauf Voice
Bernd Oberlinninger Computer, Guitars & Electronics

LULL

Tanja Feichtmair Alto Sax & Bass Clarinet
Uli Winter Cello
Josef Nowotny Piano & Electronics
Fredi Pröll Drums & Percussion

Marten Landström Klavier

* 1966 in Uppsala/Schweden. 1983-87 Studium am Royal College of Music Stockholm, bei Irene Mannheimer. 1988-90 Studium am Royal College of Music London, bei Younty Solomon. Als Solist und Kammermusiker, Schwerpunkt zeitgenössische Musik, tritt er in ganz Europa auf. Viele der gespielten Uraufführungen wurden für ihn geschrieben. Er ist auch Mitglied zweier schwedischer Ensembles für zeitgenössische Musik, «Gageego» (Göteborg) und «The peärts before Swine Experience» (Stockholm). Eine Solo-CD widmete er dem amerikanischen Komponisten Alan Hovhaness. Mehrere Jahre war er musikalischer Leiter der Läckö «castle summer opera company». Im Juni dieses Jahres wird Marten Landström eine Tournee nach Nordamerika unternehmen.

E-Jam Special Project

Ohrgasmus aka **Michael Hufnagl**

Verwendet bei seinen Mixes vor allem Musik aus den bereichen Jazz und Ethnos sowie Gesänge aus allen Kontinenten. Bekannt für seine ambient mixes in Zusammenarbeit mit Live-Instrumentalisten. Regelmäßige Auftritte in den bekanntesten Clubs in Österreich, Deutschland, Kroatien und Slowenien.

Anna Hauf

* 1976 in London. Sie begann mit sechs Jahren ihr Violinstudium und lernte bis 1994 bei Josef Birkus Kigo. Mit 13 Jahren nahm sie auch Saxophon- und Klarinettenunterricht bei Renald Deppe. Seit 1997 ist sie Studentin für Sologesang bei Rotraud Hansmann und Marjana Lipovšek an der Musikuniversität in Wien. 1998 Teilnahme am Meisterkurs bei dem Hilliard Ensemble und 2001 bei Marjana Lipovšek. Anna Hauf arbeitet regelmäßig mit dem Klangforum Wien und mit Künstlern wie Paul Gulda, Christian und Wolfgang Muthspiel, Christoph Cech, Bodo Hell, Marino Formenti und Renald Deppe zusammen.

Pavel Fajt

Arbeitet mit Musikern aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, so u. a. mit Stepanida Borisova, Anna Homler, Iva Bittova, Helmut Neugebauer oder Armin Pokorn. Hat für seine Arbeit ein eigenes Instrumentarium gebaut und versteht seine Musik als «soundtrecking».

Bernd Oberlinninger

* 1968. Absolvierte an der Musikhochschule Wien den Lehrgang für Tonmeisterausbildung und den Lehrgang für Computermusik und elektronische Medien. Arbeitet sowohl als Komponist elektronischer Musik als auch als Gitarrist, Sounddesigner und Tontechniker. Seit 1999 Lehrbeauftragter am Institut für Elektroakustik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Mitarbeit bei verschiedenen CD-Produktionen. Seit 1995 diverse Solo-Performances.